



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

'Buden'-Suche

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

chancen war bisher bei Ingenieurstudenten eher die Neigung festzustellen, ihr Studium möglichst schnell - und das heißt auch ohne Auslandsaufenthalte - zu absolvieren. Nach dem Besuch einer Delegation des Fachbereichs 16 - Elektrische Energietechnik - aus Soest in Nottingham, ist nun eine Vereinbarung getroffen worden, die einen Studenten- und Wissenschaftlertausch in größerem Umfang vorsieht:

- Schon im WS 84/85 soll ein Austausch von Langzeitpraktikanten beginnen: 3 Soester Studenten, die ihr Grundstudium absolviert haben, gehen nach England, dafür kommen 3 - 5 Engländer als Praktikanten in die Gegend von Soest;
- 2 - 3 Diplom-Ingenieure aus Soest sollen noch im WS 84/85 nach Nottingham, um dort ihrem deutschen Abschluß noch einen britischen "Bachelor of Engineering" hinzuzufügen, umgekehrt sollen britische Ingenieure in Soest zusätzlich ihren deutschen "Diplom-Ingenieur" machen.

Außerdem ist ein direkter Wissenschaftler-Austausch geplant, der noch in diesem Jahr mit einem Englisch-Intensivkurs für Lehrende des FB 16 in Nottingham beginnen soll.

'Buden'-suche

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Trent Polytechnic in Nottingham fahren in jedem Jahr Paderborner Studenten nach Nottingham, um dort 1 bzw. 2 Semester zu studieren. In der Hauptsache sind Studenten der Wirtschaftswissenschaften an diesem Austausch beteiligt, jedoch auch Studenten anderer Fachbereiche (Sprach- und Literaturwissenschaften, Maschinenbau, Elektrotechnik usw.) nehmen diese Möglichkeit des Auslandsstudiums wahr.

Im Gegenzug kommen ebenfalls im September eines jeden Jahres Nottinghamer Studenten des Trent Polytechnic nach Paderborn. Die englischen Studenten halten sich im Rahmen des Studienganges "European Business" (Wirtschaftswissenschaften) 1 Jahr in Paderborn auf.

Regelmäßig entstehen Schwierigkeiten, für die relativ kurze Mietdauer von einem halben bzw. einem Jahr möblierte oder teilmöblierte Unterkünfte zu vermitteln.

Falls jemand die Möglichkeit hat, an einen englischen Studenten ein Zimmer zu vermieten, bittet das Akademische Auslandsamt um kurze Mitteilung (Tel. 2450).

Patenschaft für ausländische Studenten

Eine erfreuliche Anfrage erreichte das Akademische Auslandsamt im April: Eine Dame aus Oelde, die in der Zeitung von den teilweise sehr schwierigen Lebensbedingungen ausländischer Studenten gelesen hatte, machte spontan das Angebot, eine Patenschaft für einen Ausländer oder eine Ausländerin zu übernehmen, um Integrationshilfe zu leisten. Auch eine finanzielle Unterstützung wurde angeboten. Die Kommission, die das Akademische Auslandsamt bei der Vergabe von Notfallhilfen berät, hat inzwischen einen Studenten für diese Patenschaft vorgeschlagen.

Besonders für jüngere Semester mit Anfangsschwierigkeiten, sich in Deutschland einzuleben, wäre die Einrichtung einer Patenschaft sicher ein günstiger Weg, Schwierigkeiten zu überwinden und zwar auch dann, wenn die Patenschaft keine finanzielle Unterstützung mit einschließt. Insgesamt ein nachahmenswertes Beispiel!